



Nowruz: Persisches Neujahrsfest

Am 21. März läutete das Afro-Asiatische Institut das persische Neujahrsfest mit internationalen KünstlerInnen, traditioneller Live-Musik, typischem Essen, einer Ausstellung, und vielem mehr ein.

Nowruz - das persische Neujahrsfest - wird weltweit von mehr als 300 Millionen Menschen gefeiert, und dieses Jahr hat das Afro-Asiatische Institut mitgefeiert. Am 21. März, dem Frühlingsbeginn und eigentlich 2017 einen Tag verspätet, gab es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für alle Interessierten. Gemeinsam mit vielen Besuchern konnten wir dieses farbenprächtige Fest, dessen Zeitpunkt auf die Minute genau berechnet wird, und das von unterschiedlichen Volksgruppen gefeiert wird und keiner einzelnen Religionsgruppe vorbehalten ist, zelebrieren.

Durch eine Mischung aus Wissensvermittlung und verschiedenen Kunstformen gelang es, dieses wichtige Fest auf einmalige Weise zu feiern und jedem im sehr breit gestreuten Publikum etwas zu bieten. Das Programm begann mit einem kurzen Vortrag, gefolgt von Lyrik, danach wurde der traditionelle Haft Seen Tisch näher vorgestellt und erklärt und nach einer kurzen Einführung zur Fotoausstellung von Sam Beklik rundete ein Konzert den Abend ab und sorgte für die fröhliche Stimmung, die auch noch während des gemütlichen Ausklanges mit persischen Speisen anhielt.

Das Frühlings- und Neujahrsfest Nowruz („der neue Tag“) begann mit einem kurzen Vortrag von Feryal Honarmand - einer Iranerin und langjährigen Persischlehrerin am AAI - zur Geschichte des Festes und den wichtigsten Bräuchen und Traditionen. Nowruz wird seit circa 2500 Jahren gefeiert und ist demnach eines der ältesten Feste der Welt! Nach diesem kurz zusammengefassten Überblick erwarteten alle Gäste schon gespannt die Lesung von Hafez, persischen Gedichten, die auch tatsächlich in der persischen Sprache - und so sehr authentisch - vorgetragen wurden. Die authentische Vermittlung persischer Lyrik durch die iranische Schriftstellerin Mahdiyeh Seifi wurde sehr positiv angenommen.

Der Haft Seen Tisch - der „Sieben S“ Tisch - ist eine zentrale Tradition des Nowruz-Festes. Die geschmückte Tafel besteht traditionell aus sieben Elementen, unter anderem einem Spiegel, einem Buch, Kerzen, Grünem (oft Weizengras), Knoblauch, einem Apfel und Münzen. Im Persischen beginnen diese Gegenstände alle mit dem Buchstaben „Seen“ und jeder Gegenstand symbolisiert einen Wunsch für das neue Jahr, zum Beispiel Gesundheit und Wohlstand. Matin Emany ging mit den Gästen die Bestandteile der Tafel durch, um mehr Bewusstsein für diesen Brauch zu entwickeln.

Einer kurzen Einführung zur Foto-Ausstellung von Sam Beklik, dem Mit-Organisator, die die Veranstaltung buchstäblich rahmten, folgte ein Konzert, gespielt auf traditionellen persischen Instrumenten, das den Abend abrundete. Die beiden iranischen Musikerinnen Nastaran Ghobadi (Setār, Klavier) und Zhila Mirshafiei (Daf, Dāyere), begeisterten das Publikum mit ihrem musikalischen Können und halfen mit, das Persische Neujahr im wahrsten Sinne des Wortes einzuläuten. Abschließend, nach dieser eindringlichen intellektuellen und künstlerischen Bereicherung, klang die Feier bei persischen Spezialitäten aus. Die Energie der Speisen des Buffets, sowie vermutlich ein Gläschen oder zwei vom Wein, führten dazu, dass abschließend die noch anwesenden Gäste ausgelassen

zu persischer Musik tanzten und folglich das ohnehin schon erfolgreiche und sehr gute besuchte Nowruz-Fest noch unvergesslicher machten.

Gefördert durch die Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit

Weitere Informationen unter: www.aai-salzburg.at

Rückfragehinweis:

Katharina Niedermayr | Afro-Asiatisches Institut Salzburg

Tel: +43 662 841413 -13 | E-Mail: andrea.thuma@aai-salzburg.at

Über das Afro-Asiatische Institut Salzburg

Das Afro-Asiatische Institut ist eine Plattform für interkulturellen und interreligiösen Dialog und bietet ein breites entwicklungspolitisches [Bildungs- und Kulturprogramm](#). Es unterstützt und fördert ausländische Studierende durch Beratung, studienbegleitende Bildung und das [Stipendienprogramm für eine Welt](#).
